Ä7 Junge Menschen bewegen

Antragsteller*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 07.05.2017

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 48 bis 55 löschen:

~~Wir wollen die Erstattungsgrundlage für den Ausbildungsverkehr, die in §45a Personenbeförderungsgesetz geregelt ist, flexibler ausführen lassen oder durch eine vom Bundesgesetz abweichende Landesgesetzgebung reformieren. In einem bedarfsorientierten Prozess muss hier die beste Lösung gefunden werden, die es ermöglicht, den Jugend- und Ausbildungsverkehr landesweit flexibler zu gestalten. Die Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen müssen erhöht werden, um jungen Menschen preiswertere Mobilität zu ermöglichen.~~ Die aktuelle Regelung geht an der Lebensrealität junger Menschen vorbei: Es ist weltfremd,

Begründung

Die GRÜNE JUGEND Bayern möchte eine Mobilität, die für alle jungen Menschen, egal aus welcher sozialen Struktur, zur Verfügung steht. Schon in unseren Beschlüssen vom Landesjugendkongress in Regensburg 2014 und dem Landesrat in Treuchtlingen 2016 fordern wir klar den kostenlosen ÖPNV für junge Menschen. Auch im Landtagswahlprogramm 2013 steht der kostenlose ÖPNV für Menschen unter 18 Jahren als Forderung.

Wir wollen auch bei der Erstellung des Wahlprogramms unsere Forderungen eines kostenlosen Personennahverkehrs für junge Menschen durchsetzen, dies aber für eine breitere Personengruppe. Langfristig wollen wir den kostenlosen Personennahverkehr für alle Menschen erreichen, um eine wirkliche flexible und erfahrbare Mobilität für jede*n zu ermöglichen.